

Verlag von  
S. Calvary & Co. in Berlin W.,  
Unter den Linden 17.

[6961]

Heute versandten wir folgendes Cirkular:  
Bei uns sind erschienen und stehen auf  
Verlangen à cond. zu Diensten:

**Aeschyl's fabulae cum lectionibus et scholiis codicis Medicei et in Agamemnonem codicis Florentini ab Hieronymo Vitelli denuo collatis edidit N. Wecklein.** 2 Volumina gr. 8<sup>o</sup>. Volumen primum: Textus. Scholia. Apparatus criticus. XVI, 471 p. Volumen secundum: Appendix coniecturas virorum doctorum minus certas continens. 316 p. 20 M ord. — 15 M netto — 13 M 50 s bar.

Dasselbe in 7 Theilen:

I.: Prometheus. IV, 59, 19 Seiten.  
2 M 50 s ord., 1 M 85 s netto,  
1 M 70 s bar.

II.: Persae. IV, 58, 30 S. 3 M ord.,  
2 M 25 s netto, 2 M bar.

III.: Septem adversus Thebas. IV, 74,  
50 Seiten. 4 M ord., 3 M netto,  
2 M 70 s bar.

IV.: Supplices. IV, 59, 47 Seiten.  
3 M 50 s ord., 2 M 60 s netto,  
2 M 40 s bar.

V.: Agamemnon. IV, 88, 76 Seiten.  
5 M ord., 3 M 75 s no., 3 M 35 s bar.

VI.: Choephorae. IV, 67, 53 Seiten.  
4 M ord., 3 M no., 2 M 70 s bar.

VII.: Eumenides. IV, 58, 42 Seiten.  
3 M 50 s ord., 2 M 60 s netto,  
2 M 40 s bar.

**Bibliotheca philologica classica.** Verzeichniss der auf dem Gebiete der klassischen Altertumswissenschaft erschienenen Bücher, Zeitschriften, Dissertationen, Programmabhandlungen, Aufsätze in Zeitschriften und Recensionen. Elfter Jahrgang: 1884. gr. 8<sup>o</sup>. 392 S. 6 M ord., 4 M 50 s netto, 4 M bar.

**Duncker, Max, Johann Gustav Droysen.** Ein Nachruf. 12 S. 1 M 20 s ord., 90 s netto, 80 s bar.

**Grohs, Hugo, der Wert des Geschichtswerkes des Cassius Dio als Quelle für die Geschichte der Jahre 49—44 v. Chr.** gr. 8<sup>o</sup>. 140 S. 3 M ord. — 2 M 25 s no. — 2 M bar.

**Grundmann, Hermannus Riccardus, quid in elocutione Arriani Herodoto debeat.** gr. 8<sup>o</sup>. 92 S. 3 M ord. — 2 M 25 s no. — 2 M bar.

**Hartfelder, Karl, deutsche Übersetzungen klassischer Schriftsteller aus dem Heidelberger Humanistenkreis.** 4<sup>o</sup>. 34 S. 1 M 60 s ord. — 1 M 20 s bar. (Nur ausnahmsweise à cond.)

**Meier, M. H. E., und G. F. Schoemann, der attische Prozeß.** Neu bearbeitet von J.

H. Lipsius. 2. Band. 1. und 2. Heft.  
3 M ord. — 2 M 25 s netto —  
2 M bar.

**Paucker, C., Supplementum lexicorum latinorum.** Volumen prius. A—L. gr. 8<sup>o</sup>. 464 S. 15 M ord. — 11 M 25 s no. — 10 M bar.

— de latinitate Orosii. gr. 8<sup>o</sup>. 42 Seiten.  
Preis: 2 M 40 s ord. — 1 M 80 s no.  
— 1 M 60 s bar.

**K. Reisigs Vorlesungen über lateinische Sprachwissenschaft.** Mit den Anmerkungen von Friedrich Haase. 4.—6. Lieferung. Dritter Teil: (Syntax) 1.—3. Lieferung. Neu bearbeitet von J. H. Schmalz und G. Landgraf. 8<sup>o</sup>. S. 1—288. Preis 6 M ord. — 4 M 50 s netto — 4 M bar.

Von dieser Ausgabe ist der erste Teil, die Etymologie, bearbeitet von H. Hagen in Bern, abgeschlossen. Der zweite Teil, die Wortbedeutungslehre, bearbeitet von F. Heerdegen, erscheint nach Vollendung des dritten Teiles. Dieser dritte Teil, die Syntax, bearbeitet von J. H. Schmalz und G. Landgraf, wird noch etwa zwei Lieferungen umfassen.

**Schirlitz, C., de Platonis Parmenide.** 4<sup>o</sup>. 25 S. 1 M 60 s ord. — 1 M 20 s bar. (Nur ausnahmsweise à cond.)

**Studien, Berliner, für classische Philologie und Archäologie.** Herausgegeben von Ferdinand Ascherson. Zweiter Band. Erste Hälfte. S. I—VII, S. 1—268. Inhalt: Wilhelm Soltau, die Gültigkeit der Plebiscite. (S. 1—176). Hermannus Riccardus Grundmann, quid in elocutione Arriani Herodoto debeat. (S. 177—258). Preis 8 M ord. — 6 M netto — 4 M 50 s bar.

Die „Berliner Studien“ erscheinen in Halbbänden von je zwanzig bis dreißig Bogen zum Preise von 8 M, bis 13 M 50 s. Jährlich wird etwa ein Band ausgegeben werden. Die einzelnen Abhandlungen werden zu einem um den vierten Teil höheren Preise auch einzeln abgegeben. — Jeder Abnehmer eines Halbbandes verpflichtet sich zur Abnahme des ganzen Bandes. Auch der erste Band (19 M ord. — 14 M 25 s netto — 12 M 80 s bar) steht à cond. zu Diensten.

**Weingarten, J., über die Theorie der aufeinander abwickelbaren Oberflächen.** Separatdruck aus der Festschrift der Königlich technischen Hochschule zu Berlin. Fol. 48 S. 2 M 40 s ord. — 1 M 80 s bar (nur ausnahmsweise à cond.).

**Wochenschrift, Berliner Philologische.** Herausgegeben v. Chr. Belger, O. Seyffert und K. Thiemann. Vierter Jahrgang. 4<sup>o</sup>. VIII, 1656, 416, XII Stn. 18 M ord. — 13 M 50 s netto — 12 M bar.

Wir empfehlen den Jahrgang, welcher einen stattlichen Quartband bildet, zur Ge-

winnung neuer Abonnenten. Probenummern und Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Wir bitten zu verlangen, da nur auf Verlangen expediert wird.

Berlin, 1. Februar 1885.

S. Calvary &amp; Co., Verlag.

[6962] Als Nr. 15 meiner *Volksbibliothek für Kunst und Wissenschaft* erscheint in einigen Tagen und empfehle ich ganz besonders als absatzfähig:

## Der goldene Esel.

Aus dem

Lateinischen des Apulejus.

Mit Einleitung

von

Sacher-Masoch.

Diese Nummer bildet Heft 3—5. der *Abteilung für Humoristica* obiger Bibliothek und beträgt der Preis geheftet

90 s ord., 60 s bar, auf 6 + 1 Freiexpl.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu verlangen, kann jedoch nur in einfacher Anzahl à cond. liefern.

Leipzig, 9. Februar 1885.

Hermann Bruckner.

[6963] Heute veränderte ich zur Fortsetzung  
Lieferung 3.

von:

**Kunstgewerbliche Gegenstände aus der culturhistor. Ausstellung Steyr 1884**

herausgegeben von

Bildhauer Weber, Direktor Dr. Jlg und Custos Böheim.

Durch einen Neudruck bin ich in der Lage, jenen Handlungen, die sich für das so absatzfähige Kunstwerk lebhafter interessieren wollen, als es ihnen bisher zu thun möglich war (da ich bei der anfangs zu klein berechneten Auflage nur vereinzelte Exemplare auf kurze Zeit in Kommission liefern konnte), Lieferung 1. à condition zur weiteren thätigsten Verwendung zur Verfügung stellen zu können.

Hochachtungsvoll

Steyr, 5. Februar 1885.

F. Rutzgera.

Interessante Novität.

[6964]

## Sossnitz's Ewiger Kalender.

Das Büchlein dient zur leichten und sofortigen Bestimmung eines jeden x-beliebigen Wochen- und Festtages vor- und nachchristlicher Zeitrechnung nach altem und neuem Stile und dürfte besonders empfehlenswert sein für Altertumsforscher, Gerichtspersonen, Geschäftsleute etc. etc.

Preis 75 s ord. m. 25%. Größere Partien gegen bar à 50 s.

Wir bitten um gefällige Verwendung für diesen leicht verkäuflichen Artikel.

Jonck &amp; Poliewsky in Riga.